

Muesum 1952

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **27 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

immer noch abseits stehen. Nahezu 30 Einzelmitglieder haben den geringen Beitrag um ein schönes Zutätchen erhöht. Auf Jahresanfang waren es 280 zahlende Einzelmitglieder, 3 Gesellschaften, 7 Firmen, 8 Gemeinden (auf dem Papier), 13 Tauschgesellschaften, 11 Freimitglieder, 5 Auslandsmitglieder (1 zahlendes), zusammen nicht ganz 330 Bezüger unserer Zeitschrift. Die Ein- und Austritte werden sich in diesem Jahre so ziemlich die Waage halten. Etwas mehr als die Hälfte benützen zur Entrichtung des Jahresbeitrages den Einzahlungsschein, bei den andern müssen wir den Beitrag durch Nachnahme erheben, einige mehrmals mahnen, was uns erhebliche Auslagen verursacht, die wir leider nicht mehr zu Lasten der Kasse übernehmen können wie früher.

Museum 1952

Im Herbst 1952 begannen wenigstens die Verhandlungen über die seit 1939 erkältete Heizung warm zu werden, sodass Hoffnung besteht, sie auf den nächsten Heuet in Betrieb setzen zu können. Die auf dieses Jahr geplanten Umstellungen in der Plastik-Sammlung und die Konservierung der Gilgenbergfahne konnte wegen Unabkömmlichkeit der nötigen Hilfskräfte noch nicht ausgeführt werden.

Die Sammlungen

a) *Geschenke:*

Von Familie Lang-Rosenthaler: 2 alte hölzerne Rheinfelder Masken, und Porträt Rosenthaler.

Mehrere Akten betr. Schwibbogenmühle v. Hrn. Sprenger/Ragaz.

1 Zeichnung Rheinfeldern um 1300 von Hrn. J. L. Wohleb, Freib. i. Br. L. G. Werner, Topographie historique du vieux Mulhouse v. R. Conrad, Mühlhausen.

1 Mammut-Backenzahn von K. Zeugin in Münchwilen.

b) *Ankäufe des Museums:*

(Anon.) Les villes fortifiées du Rhin 1678 mit Bild von Rheinfeldern, Fr. Wyss, Mapped Laufenburg,

— Die Schlacht bei Rheinfeldern 1638.

3 Holzschnitte «Rheinfeldern» aus Stumpfs Schweizerchronik.

Fortsetzung der abonn. Zeitschriften.

c) *Vereinigung für Heimatkunde:*

Fortsetzung der abonn. und Tauschzeitschriften, Band Schaffhausen I, Stadt.

d) *Deposit:*

Stab des Obervogtes der Landschaft Möhlinbach mit vergoldetem Reichsadler, Gemeinderat Zeiningen.

d) *Ausleihe:*

Modell Farnsburg II (grössere Ausführung) an die Burgenausstellung in Rapperswil.

Nachtwächterausrüstung für ein Spiel an der aarg. kant. Lehrerkonferenz in Rheinfelden.

Mehrere Bände und Hefte von Zeitschriften aus der Bibliothek.

Besuch

Total ca. 800 Personen.

Führungen: Haushaltungs- und Handarbeitslehrerinnen mit Vortrag. Aegyptenschweizer. Schweiz. Obstbaumzüchter. Oeffentliche Schlussführung: «Rheinfelder Zünfte».

Jahresrechnung 1950

Einnahmen

Beiträge der Einzelmitglieder	1322.50
Kollektivmitglieder	80.—
Firmen	105.—
Gemeinden	44.—
Publikationenverkauf	191.—
Zinse auf Kontokorrent	14.55
Laufende Einnahmen	<u>1757.05</u>

Ausgaben

Zeitschrift	1304.55
Spedition	27.30
Clichés	27.55
Sonderdrucke	150.—
Bibliothek und Buchbinder	17.30
Beiträge an andere Gesellschaften	121.—
Büro, Korresp., Telefon, Einzelversand, Reisen	140.25
Bankspesen und Steuern	29.50
Inserate	25.10
Ausgaben	<u>1842.55</u>

Kassabilanz

Anfangssaldo	1055.—
Laufende Einnahmen	<u>1757.05</u>
Ausgaben	<u>1842.55</u>
Saldo auf 31. Dez. 1950 = Kontokorrent-Saldo	<u>970.—</u>

Vermögensbilanz

Vermögen Anfang 1950	3938.80
Vermögen Ende 1950	<u>3817.90</u>
Vermögensverminderung	<u>120.90</u>